

Pendeln mit dem Fahrrad im Winter

Beitrag von „Kiggie“ vom 30. September 2019 14:59

Zitat von Kathie

Ihr radelt früh im Schnee bei Dunkelheit kilometerweit zur Schule, duscht euch dort irgendwie (nehmt also auch Handtücher mit) und zieht euch um, und steht dann um 8 fit und munter vor der Klasse? Respekt. Für mich klingt das wie die Hölle.

Es kommt ja auch auf die Strecke an. Komplett fahre ich nur, wenn ich später Schule habe. Das ist für mich sportlicher Ausgleich den ich mir eh hole. So spare ich Zeit, bzw nutze die Zeit, die ich eh zum Pendeln brauche.

Ich kombiniere es aber auch oft mit der Bahn. Wenn man sonst auch alles mit dem Rad erledigt, ist es keine so große Anstrengung. Und ich mache es weil ich es mag/will und eben auch nur dann. Und das ist der springende Punkt. Bei dem Regen/Sturm heute morgen war ich froh um den Zug 😊

Zu den Sachen: Schuhe habe ich immer in der Schule stehen, handtücher, Deo, Bürste etc auch. Hose bringe ich dann einmal mit und tausche bei Bedarf. Ich nehme also nicht immer alles täglich mit.

Zitat von lamaison

Ja, auch von mir Respekt.

Ich bin allerdings immer so bepackt wie Rotkäppchen (mit Schulsachen), dass ich gar nicht wüsste, wie ich das alles sicher durch Schnee und Regen bekomme.

Dank digitaler Vorbereitung bin ich nicht so bepackt. Aber gerade, wenn ich viel/schweres dabei habe, habe ich es lieber in den Packtaschen am Rad, als auf dem Rücken.